

terrastone drain Trass-Drainagemörtel

Trass-Drainagemörtel mit sehr hoher Wasserdurchlässigkeit



Eigenschaften:

- hohe Wasserdurchlässigkeit
- trasshaltig
- vermindert sicher Frostschäden und Ausblühungen
- frostbeständig
- tausalzbeständig
- geringe Kapillarwirkung

Anwendungsbereiche:

- außen
- Boden
- Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau
- für drainagefähige, begehbare Tragschichten unter Fliesen, Platten und Pflastersteinen
- Mörtelbettverlegung verfärbungsunempfindlicher Natursteine frisch in frisch mit blizz-z terrastone haft Kontaktschlämme oder blizz-z Natursteinkleber/ Mörtel
- Herstellung von drainagefähigen Estrichflächen auch in Verbindung mit protect drain Drainage- und Entkopplungsbahn

Technische Daten:	
Art.-Nr.	132900
Inhalt	25 kg
Schichtdicke	mind. 45 mm (bei Aufbringung auf Gleitschichten)
Anmachwasser	ca. 2,1 - 2,3 l
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Begehrbar	nach ca. 24 Stunden
verfugbar	nach ca. 3 Tagen
belastbar	nach ca. 7 Tagen
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Körnung	2 - 4 mm
Frishmörteldichte	ca. 1900 g/l

terrastone drain Trass-Drainagemörtel

Trass-Drainagemörtel mit sehr hoher Wasserdurchlässigkeit

regenfest	nach ca. 24 Stunden
Wasserdurchlässigkeit	> 10-5 m/s
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²

Untergrund und Vorbereitung:

Der Unterbau muss der zu erwartenden Belastung entsprechen. Schotter- oder Splittschichten müssen als ausreichend verdichtete kapillarbrechende Tragschichten ausgeführt werden. Betonuntergründe müssen mindestens ein Gefälle von 1,5 % vorweisen. Ein fehlendes oder nicht ausreichendes Gefälle im Betonuntergrund kann mit ceraplan fix Ausgleichsmörtel angefertigt werden. Die anschließende Abdichtung ist mit aqua Stop Dichtschlämme auszuführen. Um eine optimale Entwässerung zu erzielen, wird unter dem Drainagemörtel die protect drain Drainage- und Entkopplungsbahn verlegt. An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist eine Probefläche anzulegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

terrastone drain Trass-Drainagemörtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser erdfeucht bis leicht plastisch anmischen. Empfohlen wird ein Freifall- oder Zwangsmischer, bzw. ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Eine Reifezeit ist nicht notwendig. Der angerührte Mörtel wird auf den Verlegeuntergrund aufgebracht und auf entsprechende Höhe abgezogen. Die Schichtstärke muss mindestens 45 mm beim Aufbringen auf Gleitschichten (blizz-z protect drain oder einer Baufolie) betragen. Ab einer Schichtdicke > 70 mm ist eine Zwischenverdichtung erforderlich. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Bei der Verlegung frisch in frisch ist durch die Verdichtung mit einem Setzmaß von ca. 1 cm zu rechnen. Zur Haftverbesserung des Pflaster- oder Plattenbelags wird die Rückseite mit terrastone haft Kontaktschlämme oder blizz-z Natursteinkleber/ Mörtel eingestrichen bzw. aufgekämmt und in den frischen Trass-Drainagemörtel eingeklopft, wobei der Fugenbereich weitgehend frei bleiben sollte, um eine gute Entwässerung zu gewährleisten. Des Weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik.

Materialbasis:

Zement nach DIN EN 197, Zusatzmittel und Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften, ausgesuchter Gesteinskörnung und Trass nach DIN 51043

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verwendenden Materials:

ca. 20,0 kg/m² (je cm Schichtdicke)

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

terrastone drain Trass-Drainagemörtel

Trass-Drainagemörtel mit sehr hoher Wasserdurchlässigkeit

- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den Drainagemörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen Temperaturen (> +25 °C) oder zu niedrigen (< +5 °C) Temperaturen schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Aufgrund hoher Temperaturschwankungen empfehlen wir eine Fugenbreite des Plattenbelags von mind. 5 mm.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Staub nicht einatmen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352+P332+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P304+340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338+P315 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 15.08.2023